Joo J Mickey 359 Market St

Der Lecha County Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und W. J. Hagenbuch, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 5. Mittwoch, den 22sten April, 1863. Jahrgang 37.

Eine Lection für Demokraten.

Wer lehrte, daß alle Menschen gleich geboren seien?
Thomas Jefferson, der Vater der Demokratie.
Wer gab den Negern das Stimmrecht in New York?
Die demokratische Parthei.
Wer präsidirte über die Convention, die ihnen das Stimmrecht gab?
Martin Van Buren, ein Demokrat.
Wer erwählte nachher Van Buren zum Präsidenten der Ver. Staaten?
Die demokratische Parthei.
Welcher hervorragende Politiker heirathete eine Negerin?
Der gute Demokrat Richard M. Johnson.
Wer erwählte den Richard M. Johnson später zum Vice Präsidenten der Ver. Staaten?
Die demokratische Parthei.
Wenn Van Buren als Präsident geworben und Johnson demnach Präsident geworden wäre, wer würde die demokratische Präsidentin im Weißen Hause gewesen sein?
Die Negerin Mrs. Johnson.
Wer machte die Neger zu Bürgern des Staates Maine?
Die demokratische Parthei.
Wer macht sie zu Bürgern im Staate Massachusetts?
Die Demokraten.
Wer gab den Negern das Stimmrecht in New Hampshire?
Die demokratische Parthei.
Wer gab im Staate New York den Farbigen, der $250 im Vermögen hatte, das Recht, zu stimmen?
Eine blos aus Demokraten bestehende General Assembly.
Wer gab und erhielt noch im Jahre 1858 den Farbigen das Stimmrecht in Maryland?
Die demokratische Parthei.
Wer erklärte in Ohio das Gesetz für ein Bill, welche alle Unterschiede zwischen der weißen und schwarzen Race, die im Gesetz angestellt hatte, aufheben wollte?
George E. Pugh.
Wer sandte später diesen George E. Pugh in den Ver. Staaten Senat?
Die demokratische Parthei.
Welcher Demokrat des Staates Ohio beantragte in der Constitutional-Convention, daß die öffentlichen Schulen die Farbigen sowohl als die weißen Kinder nehmen sollten?
Rufes P. Ranney.
Welche Parthei machte im Jahre 1849 den R. P. Ranney zu ihrem Gouverneurs-Candidaten?
Die demokratische Parthei.
Wer erwählte denselben Ranney im Jahre 1862 zum Richter der Supreme Court des Staates Ohio?
Die Demokraten.
Welcher Demokrat desselben Staates schied in der Supreme Court, daß die Farbigen im Staate das Recht haben sollten, zu stimmen?
Reuben Wood.
Wer erwählte später Reuben Wood zum Gouverneur des Staates?
Die demokratische Parthei.
Wir könnten dieses Register noch spalten und fortsetzen, besonders wenn wir in Illinois und Wisconsin übergehen könnten. Wir wollen aber abbrechen und dagegen die Frage stellen:
Welche Parthei ist es, die jetzt im Widerspruche mit ihrem Namen die Menschenrechte mit Füßen tritt, die Unterdrückung der Farbigen zur Testfrage erhoben und Verewigung und Ausbreitung der Sclaverei zu ihrem Hauptzwecke gemacht hat?
Es ist die sogenannte „demokratische" Parthei.
Man wird hieraus ersehen, daß die einzige sogenannte „demokratische" Parthei unter falscher Flagge segelt, und daß sie mit der alten demokratischen Parthei nicht mehr gemein hat, als ein Scarecrow mit dem Sternenbanner.—Sie hat den Namen gestohlen—auf der Deckform der alten, glorreichen Demokratie stehen aber jetzt die Republikaner.
Aber schließlich noch eine Frage an die Leser der fabrigen Race sich so entsetzlich entsetzende und von derselben so in die Hölle getriebene „Demokratie":
Woher stammen die Hunderttausende von Mulatten, welche den „Demokraten" die Seelenruhe genommen haben?
Von „gesunden," ächten Demokraten.—Demokratisches Blut fließt in den Adern jedes Mulatten, die „Demokraten" wüthen daher gegen ihr eigenes Fleisch und Blut.
(Dav. Dem.)

Wetter in Unter-Canada.

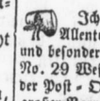
Das Berlin (Canada) Journal vom 12ten März berichtet: Vorige Woche lag bei Quebec noch so viel Schnee, daß keine Fenzen sah. Vom 7. November an war die Schlittenbahn ohne Unterbrechung gut, und vor einigen Tagen lag stellenweise der Schnee noch 5 Fuß hoch. Das Eis auf dem St. Lorenz ist an manchen Stellen 5 bis 6 Fuß dick.

☞ Es ist leichter das erste Gelüste zu unterdrücken, als [illegible] zu befriedigen.

Groß und Kleinverkauf von
Milliner u. Fäncy-Waaren.

Ich wollte ehrerbietigst die Ladies von Allentown und Umgegend benachrichtigen, und besonders die Land-Milliners, daß ich nach No. 29 West-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu der Post-Office, gezogen bin, wo ich soeben ein großer Vorrath von
Frühlings und Sommer Milliner-Güter,
in jeder Verschiedenheit und den neuesten und meist anerkannten faschionablen Stylen erhalten habe, bestehend aus
Bonnet Seide, Ribbons, Läces, Blumen, Blonds, Ruches, Strohgüter für Ladies, Frauen, Kindern, Buben, etc.
Mein Fache der obigen Waaren besteht aus dem größten welches in irgend einer Landstadt gehalten wird, und diese Artikel werden so wohlfeil verkauft als man sie in Philadelphia erhalten kann. Ich kaufe die meisten meiner Güter von Importeurs und Commißions-Häuser, welches mich in Stand setzt, dieselbe an weniger als City Jobbing-Preisen zu verkaufen.
☞ Soeben empfangen eine große Quantität Strümpfwaaren, Linen Taschentücher, Kragen, Hoop-Skirts, Nähts, Nadeln, Ladies Fäncy Artikel etc., etc. welches ich alles wohlfeil verkaufe.
☞ Alte Bonnets werden gebleicht, gepreßt und verändert.
Mrs. E. J. Krauß,
29 West-Hamilton-Straße, nächste Thüre zum Postamt.
Allentown, April 15, 1863. nq3M

Trorell und Smith,
Kaufmanns-Schneider
in Allentaun,
haben ihr Waarenlager auf eine kurze Zeit eine Thüre unterhalb das American Hotel verlegt, wo früher Jacob Wolle's Stohr war, wo sie ein allgemeines Assortement von
Frühlings-Waaren
eröffnet haben und sehr billig verkaufen, damit sie dieselben nicht an ihr neues Etablissement schleppen brauchen, welches gegenüber eingerichtet wird und welches sie beziehen werden sobald es vollendet ist. Wer Schönes und Gutes und Wohlfeiles aus ihrem Fache braucht, beliebe anzurufen.
Allentaun, April 15. nq—

50 Thaler Belohnung.

Wurde gestohlen in der Nacht vom 1sten auf den 2ten April, aus dem Stalle des John Henne, in Jefferson Taunschip, Berks Caunty, ein Appel Grey Pferd. Dasselbe ist 8 Jahr alt, hat eine Warze an der Inseite des linken vordern Beines, oberhalb dem Knie, so wie ebenfalls eine an der Aussenseite des hintern linken Beines, unterhalb dem Knie. Es ist zur nämlichen Zeit auch damit ein Sattel und Zaum gestohlen worden. Eine Belohnung von 50 Thaler ist für die Verhaftung des Diebes und die Zurückbringung des Pferdes angeboten—oder $25 für das Pferd oder den Dieb allein.
Samuel Balthafer, Commißioner.
April 8. *3m

Kirch-Einweihung.
Auf Pfingst-Sonntag und Montag, den 24. und 25. Mai, soll die neuerbaute Jacobs-Kirche in Jacksonville, Lynn Taunschip, Lecha Caunty, auf eine feierliche Weise eingeweiht werden. Bei dieser Gelegenheit werden 4 neue Prediger gegenwärtig sein, und Predigten halten. Das christliche Publikum ist eingeladen beizuwohnen.
☞ Marketendern ist es nicht erlaubt bei dieser Gelegenheit irgend berauschende Getränke zu verkaufen. Die Bau-Committee.
April 15. nqbE
☞ Die „Hamburger Schnellpost" ist ersucht obige Anzeige ebenfalls aufzunehmen.

Schlätington Postamt.
Folgende Briefe blieben während dem letzten Viertel im Schlätington Postamt liegen:
Harrison Bachman 2, Sarah Bear, Miß Jenny Day, Charles Graver, Catharina Geary, 2, Samuel Oswald, Maryann Zimmerman, Jacob B. Mauser, Jonas Ritter, John Horn, John Hoffman, Miß Carolina Hall, Abraham Lobach, Jacob Moyer, Stephen Miller, William Miesemer, Etward Outer, Michael Remaly, J. P. Reitz, John Niely, Mrs. Hetty Royer, William Strauß, Joel Schnovel, Mrs. Ellen Williams.
Moses Kuntz, P. M.
April 8, 1863. nq3m

Fogelsville Postamt.
Folgende Briefe sind am Ende des letzten Viertels auf dem Fogelsville Postamt liegen geblieben.
William D. Long, Esq., Joshua Graham, Jacob Schäffer, John Frey, Fred. Lill, Milia Greßly, Joseph Drey.
Jos. Miller, P. M.
Fogelsville, April 8, 1863. *3m

Lyons Valley Postamt.
Folgende Briefe sind am Ende des letzten Viertels auf dem Lyons Valley Postamt liegen geblieben, nämlich:
Wellcome Jones, Franklin Ferry, Franklin Forra.
J. L. Zimerman, P. M.
April 8, 1863. *3m

Ein allgemeines Assortement von
Eisen-Waaren.
als: Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeemühlen, Bügeleisen, Bohrer, Sägen, Beile, Hobeln, Schaufeln, Spaten, Rechen, Schüttelgabeln, und sehr viele andere Artikel welche man am besten beurtheilen kann wenn man anruft bei
J. B. Moser, Apotheker.

Das große Englische Heilmittel.
Sir John Clarke's
berühmtes Mittel für Frauenzimmer,
zubereitet nach einer Vorschrift des Sir J. Clarke, M. D., ausgezeichneter Arzt der Königin.
Diese unschätzbare Medizin ist unfehlbar für die Heilung von allen den schmerzhaften und gefährlichen Krankheiten, welchen die Constitutionen von Frauenzimmern unterworfen sind. Sie vermindert allen Uebermaß und entfernt alle Hindernisse—und auf eine sofortige Heilung kann man sich sicher verlassen.
Für verheirathete Frauenzimmer
ist dieselbe ganz besonders schätzbar. Sie bringt in einer kurzen Zeit die monatlichen Perioden auf eine gewünschte Weise an.
Jede Bottel, Preis ein Thaler, hat den Regierungs-Stamp von Großbrittanien auf sich, um Fälschungen zu verhüten.
Seid vorsichtig.
Diese Pillen sollten nicht genommen werden in den drei ersten Monaten der Schwangerschaft; indem dieselbe sicherlich eine unzeitige Geburt verursachen,—bei einer jeden andern Gelegenheit aber sind dieselbe völlig sicher.
In allen Fällen von nervösen und Spinal-Anfällen, Schmerzen in dem Rücken und den Gliedern, Herzklopfen, Hystericks, u. s. w., bewirken diese Pillen eine Kur, wenn alle andere Mittel fehlgeschlagen haben; und obschon ein starkes Heilmittel, enthalten die Pillen dennoch kein Eisen, Calomel, Antimonn, noch irgend etwas sonst, das der Constitution schadet.
Volle Auweisungen befinden sich in den Pamphlets um die Packagen, welche wohl aufbewahrt werden sollten.
$1.00 und 6 Post-Stämps in einen Brief eingeschlossen, an irgend einen authorisirten Agenten gesandt, sichert irgend Jemand eine Bottel, enthaltend 50 Pillen, beim Rückkehr der Post zu.
Alleiniger Agent für die Vereinigten Staaten und die Canadas. Job Moses, Rochester, N. Y.
☞ Ebenfalls zu haben bei den Druggisten John B. Moser und Lawall und Martin, in Allentaun.
Linderung in 10 Minuten.

Bryan's Pulmonic Wafers.
Diese originelle Medizin, zuerst zubereitet in 1837, ist der erste Artikel der Art, der je unter dem Namen Pulmonic Wafers, in diesem oder irgend einem andern Land, vor das Publikum gebracht wurde. Der ächte Artikel kann dadurch erkannt werden, daß der Name von Bryan auf jeden Wafer eingedruckt ist.
Bryan's Pulmonic Wafers
Entfernen Husten, Verkältungen, wehen Hals und Rauheit.
Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Asthma, Bronchitis und schweres Athmen.
Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Blutspeien und Schmerzen der Brust.
Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren beginnende Auszehrung und Lungen-Krankheiten.
Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren Irritation der Neula und Tonsils.
Bryan's Pulmonic Wafers
Kuriren die obigen Anfällen in zehn Minuten.
Bryan's Pulmonic Wafers
Sind eine Segnung zu allen Klassen und Constitutionen.
Bryan's Pulmonic Wafers
Sind sehr schätzbar für Vocalisten und öffentliche Redner.
Bryan's Pulmonic Wafers
Sind in einer unschuldigen Form und schmecken angenehm.
Bryan's Pulmonic Wafers
Entfernen nicht nur allein, sondern bewirken eine dauernde Kur.
Bryan's Pulmonic Wafers
Werden warrantirt allgemeine Zufriedenheit zu geben.
Keine Familie sollte ohne eine Box von Bryan's Pulmonic Wafers im Hause sein.
Kein Reisender ohne einen Vorrath von Bryan's Pulmonic Wafers in seiner Tasche.
Keine Person wird sich je sträuben 25 Cents für Bryan's Pulmonic Wäfers zu bezahlen.
Job Moses,
alleiniger Eigenthümer, Rochester, N. Y.
☞ Ebenfalls zu verkaufen bei den Druggisten John B. Moser und Lawall und Martin in Allentaun.
Februar 11, 1863. nq1y

Ein Partner verlangt,
um das Eisenerz-Geschäft zu betreiben in Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, 3 Meilen von Allentaun und Catasauqua. Auf dem Lande ist eine gute Pferdegewalt-Wäscherei und Pumpe in vorzüglicher Ordnung, ein gutes Wohnhaus und Stallung für 6 Pferde, Schweinestall u. s. w. errichtet. Der Applikant muß über ein gutes Capital verfügen können, oder beide Parteien müssen Capital anschaffen und Versicherung dafür geben.
Man melde sich bei Ephraim Wenner, auf dem Platze unweit Neuhard's Brücke.
April 1. nq3m

Schmalzöl.
Der beste Artikel um in Oel-Lampen zu brennen, und zum schmieren für alle Arten Leder und Maschinen. Es ist immer schmutzig nnd läßt keine Kruste zurück. Zu haben bei
J. B. Moser, Apotheker.

Fischgarn, Fischangeln,
Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei
J. B. Moser, Apotheker.
Allentaun, April 15, 1863. nq—

Fenster-Curtains.
Soeben erhalten eine sehr schöne und wohlfeile Auswahl Fenster-Papieren, und billig zu verkaufen bei ☞ Guth und Hagenbuch.
Februar 11, 1863.

Erfreuliche Nachricht.
Ein neuer
Grozereien-Stohr,
in der Stadt Allentaun.
Wenner und Stettler
Ergreifen diese Gelegenheit, ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum die Anzeige zu machen, daß sie soeben von einer Einkaufs-Reise von Philadelphia und Neuyork zurück gekehrt sind, und daß sie nun — was dieser Stadt von jeher mangelte und sosehnlichst gewünscht worden ist—
Einen neuen Grozereien Stohr
am nord-östlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße, Hagenbuch's Gasthause gegenüber eröffnet haben, allwo sie nun bereit sind, allen Ansprechenden in ihrem Fache zu dienen, und auch alle Ansprechende, hinsichtlich ihrer billigen Preiße und ganz neuen Waaren vollkommen zu befriedigen.
Ihr Stock Grozereien.
Ist wirklich ein herrlicher und begreift in sich alle Arten vom besten Zucker, alle Arten vom besten Molasses, gerösteter und andern Rio und Java Kaffee, gerösstetes Korn, alle Arten Thee, Honig, Chocolade, Sup-Soda, Sal-Soda, Soda-Asche, Käse, gedörrte Aepfel, Pfirsiche, Bohnen, Erbsen und Koch-Welschkorn, Schinkenfleisch, trockenes Rindfleisch, Rosinen, Lemons, Orangen, jede Art Gewürze, Oele, u. s. w.
Ferner. — Jede Art Salz, als Liverpool gemahlnes Salz, beim Sack und Buschel, feines Aschton Salz, beim Sack oder Buschel, so wie feines Dairy Salz beim Sack.

Fische! Fische! Fische!

Ihre Auswahl Fische ist eine sehr gute, bestehend aus Mackrelen No. 1, 2 und 3, beim ganzen, halben und viertel Bärrel, so wie Haddocs beim Bärrel und Codfisch beim Pfund.
Queens-Waaren.
Eine erste Güte Auswahl Queenswaaren gehört ebenfalls zu ihrem Stock, so wie auch
Züber, Markt- und andere Körbe, Besen, Schuhbürsten und Schuhwichse.
und kurz alle und jede Artikel für welche in einem wohlgefüllten Grozereien-Stohr nachgefragt wird, und welche unmöglich alle hier benamt werden können.
Landes-Produkten.
Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen — und für guter Butter und Eier wird immer der höchste Marktpreis in Bargeld bezahlt.
Sie werden ihren Stock zu jeder Zeit vollständig halten, und so werden ihre Preiße immer ganz nieder sein, so nieder als irgend sonstwo in dieser Stadt, und in Wahrheit—ohne Prahlerei—etwas niederer, und daher wird man es zu seinem Vortheil finden, wenn man bei ihnen vorspricht, ehe man sonstwo kauft.
Für bereits genossene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und werden sich stets durch gute Behandlung und billige Preiße bestreben, allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen—und sie bitten daher um geneigten Zuspruch.
Peter S. Wenner. Frank Stettler.
Allentaun, März 18, 1863. nq1J

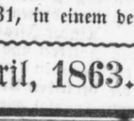
Auctioneer.
O Yes! O Yes! O Yes!
Da der Unterzeichnete eine Licenz herausgenommen hat, um das Geschäft eines Auctioneers oder Vendu-Creyers zu betreiben, so ist er bereit allen Anforderungen in diesem Fache aufs beste zu dienen. Alle Briefe für ihn sollten nach dem Wennersville Postamt addressirt werden.
Joseph Gackenbach.
Januar 14, 1863. nq—

Miß Amanda A. Landis,
(Früher S. Mohr und A. Landis, Milliner
in der Stadt Allentaun,)

Macht ihren Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie ihr Etablißement nach dem nordöstlichen Ecke der 8ten und Hamilton-Straße, gerade hinter German's Stohr und Hagenbuch's Gasthaus gegenüber verlegt hat, und daß sie soeben von Philadelphia mit einer herrlichen Auswahl Millinär- und Fäncy-Waaren zurückge ehrt ist—bestehend aus einem schönen Assortement
Bänder, Bonnet-Seide, Läces, Blonds etc. Aus diesen Waaren verfertigt sie auf Vorrath oder Bestellung allerlei Bonnets, die an Schönheit und Nettigkeit nirgends übertroffen werden können.
Milliners vom Lande werden an den niedrigsten Philadelphia Preisen mit Waaren versehen.
Ihre Preisen werden zu allen Zeiten annehmbar und von den allerbilligsten gefunden.
Und dankbar für bereits genossene Kundschaft hofft sie auf eine weitere Fortdauer.
Amanda A. Landis.
Allentaun, September 24, 1862 nqbv

School books for sale here.

Krieg oder kein Krieg!
Herman Schuon
Macht einem verehrlichen Publikum die Anzeige, daß er die von der Gesellschaft betriebene Geschäfte, nun auf seine alleinige Rechnung fortsetzt, an dem alten Standplatze, dem „Jordan Haus," Ecke der Hamilton und zweiten Straße, und ladet die Bürger höflichst ein bei ihm vorzusprechen und seinen großen Vorrath Waaren zu besehen, besonders da nirgends in Allentaun billiger verkauft wird, und er im Staude ist, Haushälter mit jedem Artikel zu versehen, der in sein Fach gehört.
Die Grozeries,
die er gegenwärtig auf Hand hat sind von der feinsten Sorte und besten Qualität—bestehend aus
Zucker, Kaffee, Thee, Molasses, Gewürze, u. s. w.
Provisionen von allen Arten.
Getrocknete Früchte von allen Sorten.
Glas China und Crockery Waaren.
so wie ein verschiedenartiges Assortement von
Hartwaaren, Fäncygüter,
Notions, u. s. w.
Eine Ansicht meiner Waaren ist achtungsvoll verlangt—denn ich verkaufe nur gute Artikel an ordentlichen Preißen, Krieg oder kein Krieg.
Landes-Produkten
werden an den höchsten Marktpreisen im Austausch für Güter angenommen, — und es werden einige Hundert Buschel Aepfel und Grundbeeren verlangt, so wie ebenfalls eine Quantität Butter, Eier, Schinken, u. s. w.

Stoppt bei mir!
Die Hotel-Geschäfte.

Da er das Jordan Haus, in Verbindung mit dem Stohr, und zwar im nämlichen Gebäude bewohnt, so gibt er gleichfalls Nachricht, daß er auch dieses Geschäft betreibt, und ladet das reisende Publikum ein, ihn mit einem Besuch zu beehren. Sein Tisch wird allezeit Alles gewünschte enthalten, das in der Jahreszeit zu bekommen ist. Sein Bar wird stets die besten Getränke in sich fassen, und die Ställe sollen keinen in der Stadt nachstehen.
Herman Schuon.
Februar 11, 1863. nqbv

Wichtige Nachricht.
Der Bauern-Maschinen-Schap in Allentaun.

Jonathan W. Koch,
Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er das
Bauern Maschinen-Geschäft
noch immer auf eine sehr ausgedehnte Weise an seinem alten Standplatze in der 5ten Straße, zwischen den Turner und Chew-Straßen, in der Stadt Allentaun, fortbetreibt, allwo er bereit ist in seinem Fache, alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen. Er hält daselbst immer auf Hand und verfertigt auf Bestellungen:
Erste Güte Dresmaschinen, Futterschneider, Cornschäller, Trettgewalten, Patent-Schäkers, die besten die im Gebrauch sind, Landwalzen, Patent-Windmühlen, u. s. w., und so liefert er auch auf Bestellung von den allerbesten Säe-Drills.
Er hält auch jederzeit von den besten Beltinge für Maschinen, so wie erste Güte Tubes für Säe-Drills zum Verkauf auf Hand—und so verrichtet er auch Ausbesserungen und Verbesserungen an den Buckeye und Manna's Mähmaschinen, und überhaupt verrichtet er Flick-Arbeit an allen andern Bauern-Maschinen.
Solche die Maschinen zu kaufen wünschen, werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie bei ihm ansprechen und seine Arbeiten, die alle unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter die zu erhalten sind verrichtet werden, und für welche er daher wohl gut sprechen kann, besehen und beurtheilen ehe sie sonstwo kaufen.
Er ist herzlich dankbar für bereits genossene Kundschaft, und wird sich stets bestreben durch billige Preiße—welche so nieder wenn nicht niederer als an irgend einem andern Ort in Pennsylvanien sind—pünktliche Bedienung und vortreffliche Artikel, sich seinen vollen Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen, welches Vertrauen er dann auch wohl zu würdigen wissen wird. Er bittet daher schließlich um geneigten Zuspruch.
Jonathan W. Koch.
März 11, 1863. nq6M

Geld wird verlangt!
Alle Diejenigen welche noch in den Rechnungs-Büchern, von E. W. Trexler, und Comp., Bauholz-Händler in der Stadt Allentaun, schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert ohne Zeitverlust bei E. W. Trexler in besagter Stadt anzurufen und Richtigkeit zu machen.—Solche die diese freundliche Nachricht unberücksichtigt lassen, werden sich es selbst zu verdanken haben, wenn sie Unkosten bekommen.
E. W. Trexler, und Comp.
Februar 18, 1863. nq3m

Großes Gefecht!
Die größte militärische Geschicklichkeit die jemals von irgend einem amerikanischen General vollführt wurde—Burnside hat unentdeckt vom Feinde den Rappahannock überschritten, ohne einen einzigen Mann oder Kanone zu verlieren. Uncle Sam trotzt der Welt, daß er mit seinen geschickten Generälin die Regierung erhalten und eine Wiedervereinigung herstellen kann—sowie Reninger und Scheimer an No. 5 West-Hamilton-Straße, Allentown, Pa., einer Competition Trotz bieten, mit ihrem ganzen neuen Stock von Trockenwaaren, Grozeries, Queenswaaren, Carpetings, Yankee Notions, etc.
Das plötzliche Steigen der Preiße der Kaufmanns-Waaren, unter den jetzigen Verhältnissen, welche gegenwärtig die öffentliche Gemüther beunruhigen, hat uns nicht im Geringsten angeregt. Wir sind determinirt unsern Kunden Waaren anzubieten, die in Vergleich mit den vorigen Preißen
Gleichsam so nieder sind.
Freunde, erwacht für Eure Interessen!
Reninger und Scheimer
Sind soeben von New-York und Philadelphia zurück gekommen mit einem schönen ausgesuchten Assortement von Kaufmannswaaren,
Jetzt geöffnet,
und bieten dieselbe wohlfeiler an als sonst Jemand
In der Union.
Mann's Tracht, Tuch, Cassemere, Satinett, K. Jeans, Satin und andere Westenzeuge, Unterhosen und Unterhemden.
Komm Einer, kommt Alle
an den populären Stohr. Tröstet Euch nicht daß die Preise fallen werden.
Ladies Dreß Department unübertrefflich.
Mousdelains, eleganter Style und beste Qualität an den alten Preisen.
All Wull-Delaines, gemein und figurirt; Alpacas, alle Farben; Coburg und Haramalas; Reps, gemein und figurirt; French Merino, verschiedene Farben und Patterns; schwarze und fancy Seide, 25 Prozent weniger als sonstwo; schwarze Bombazins; Worsted Plaids; Debeges und Chintzes; Kattune von 12½ Cents und aufwarts.
Alle Farben Flanelle, all Woll und einheimische Sack und Shirting Flanelle; gebleichte und ungebleichte und farbige Baumwoll Flanelle.
French und Einheimische Ginghams;—Ticking und Checks; jede Breite und Stufe von Muslinen; Cambric Muslin und Drills.
Strümpfwaaren, Handschuhe, Hosenträger, Halstücher, Halshinden, Kragen, Bosoms, seidene Umhänge, Gingham und [illegible]
Woll-Waaren.
Hoods, Nubias and Comforts, neue Style.
Balmoral Skirts.
Ladies und Misses Skeleton Skirts von jeder Benennung.
Cloaks.
Unübertrefflich in Styl, Qualität und Preisen, nördlich von Mason und Dixons Linie.
Schawls.
Eine endlose Varietät Thibet, Blanket und Brocha Schawls, einfach und doppelt.
Laßt sie brummen!

Cärpets.
Ein volles Assortement von allen Arten Carpets, als Brussel, Drei-Ply, Ingrain, Lumpen und Stiegen Carpets.
Oel-Tuch.
Alle Breiten Flor- und Tisch-Oel-Tuch und Oel-Schädes.
Queenswaaren. Ein großes Assortement Queens-Waaren, von jeder Benennung.
Grozeries. Gerösteter Rio und Java Kaffee, gerösstetes Korn, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Chocolate, Sup-Soda, Sal-Soda und Soda-Asch. Jede Sorte Gewürze, Oele, und alle Arten Früchte.
Salz. Liverpool gemahlenes Salz, beim Sack und Buschel, Aschton feines Salz bei dem Sack und Buschel. Feines Dairy Salz bei dem Sack.
Fisch.

Makarele No 1, 2 und 3 beim ganzen, halben und viertel Bärrels; Haddoc beim Barrel und Codfisch beim Pfund.
Alle Arten Landes-Produkten werden im Austausch für Waaren angenommen. Geld, Silber und Grün-Bäcks werden niemals verweigert.
Unser ganze Stock von Kaufmannswaaren besteht aus Artikeln zu vielfach anzuführen. Es ist für uns unmöglich zu thun wie einige unserer Nachbarn thun, viel Zeit verwenden am Advertisments arrangiren und Abänderungen zu machen. Zeit ist Geld heiuns. Wir glauben strikt daran, die Güter vorerst in den Stohr zu thun für Examination.
Erinnert Euch an den wohlbekannten und populären Stohr von Reninger und Scheimer, nächste Thüre zum Adler Hotel, Allentown, Pa.
A. G. Reninger. E. S. Scheimer.
December 24. nqbv

Rinden! Rinden!
Die Unterschriebenen wünschen dieses Frühjahr 400 Klafter gute Kastanien und Span-Eichen-Rinden zu kaufen an ihrer Gerberei, nahe der kleinen Lecha, wofür sie 8 Thaler das Klafter zu bezahlen gedenken. Solche die Holz niederhauen wollen im Frühjahr, werden wohlthun wenn sie es schälen, da die Rinden allein mehr werth sind als das Holz mit der Rinde.
Mosser und Grim.
Allentaun, März 18, 1863. *6Juli

Rinden! Rinden!
300 Klafter Kastanien-Eichen und Spanisch-Eichen-Rinde werden von den Unterzeichneten verlangt an ihrer Gerberei in Hanover Tsp., nahe der Allentauner Brücke. Sie bezahlen acht Thaler per Klafter. Leute die Rinden über besagte Brücke bringen' paßiren frei.
Mosser, Keck und Co.
März 18. nq3M

Frühjahr und Sommer

Hüte und Kappen!
Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an
Christ und Sauer's
wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.
Wir haben forben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und daher, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.
☞ Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.
Ferner lenken wir die Aufmerksamkeit der Betreffenden auf ihre herrliche Auswahl.
Stroh-Güter.
Dieselbe ist in der That eine herrliche, und alle können sich da befriedigen, hinsichtlich der Preise und des Styles.
☞ Land Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.

Configurotype,
Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der bestellte Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch verursacht, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Configurotype genannt, eingeführt, mit welchem in Zeit von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann [illegible] des Kopfes ge-formt, wird genau passen und frei für verweilen auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.
Allentaun, April 15, 1863. nqb

Gute Nachricht!
Der wohlfeile Hutstohr!
Samuel B. Anewalt
Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Hut-Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord-Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste
Assortement von Hüten und Kappen,

passend für die Jahrszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die modigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.
Furs! Furs! Furs!
In allen Arten von Fäncy Pelzwaaren, zum Gebrauch für Damen und Kinder, kann er sicher nicht übertroffen oder unterverkauft werden. Hierüber bemerkte er neulich selbst:
Ich wünsche zu meinen Freunden von Lecha und den umgebenden Counties zu sagen, daß ich eins von der größten und schönsten Auswahlen von allen Arten und Qualitäten von Fäncy Pelzwaaren, in meinem Verlag habe, zum Gebrauche für Damen und Kinder, welche getragen werden während diesen Herbst und Winter.
Meine Pelzwaaren wurden in Europa gekauft ehe gegenwärtige Handelspreis Erhöhung statt fand und ehe der Tariff seit dem 1sten August auf importirte Pelzwaaren gelegt war.
Auch will ich bemerken, daß so lange mein gegenwärtiger Vorrath aushalten wird, werde ich meine Waare zum Verkauf anbieten in Vergleich was mich dieselbe kosten es ist unmöglich daß ich dieselbe zu jetziger Zeit, impotiren und Manufacturen kann für die Preise an welchem ich sie jetzt verkaufe so lange das Land in jetzigen Unruhen ist.
Vergesset nicht den alten Standplatz—No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.
S. B. Anewalt.
October 22. 1862. nqbv

Zu verkaufen,
ein zum Theil gebrauchter aber noch guter Vier-Gäuls-Wagen, mit Baddy, eingerichtet um auf dem Wagen und auch hinten an demselben zu sperren—ebenfalls ein neuer Jenny Lind Spazier-Wagen. Die Bedingungen sind billig. Man melde sich bei.
Gehman und Schönly.
Hasensack, Februar 4. nqbv

Pocket-Bücher.
Eine unübertreffliche Auswahl aller nur erdenklichen Sorten Pocketbücher, soeben erhalten und wohlfeiler als je zu verkaufen bei
Guth und Hagenbuch.
Februar 11, 1863.